

Leine-Zeitung

Museum plant ein Straßenfest

Beim 21. Seelzer Museumstag dreht sich alles um das Motto „Garten und Natur“

Der Museumsverein ist umtriebig. Die Sonderausstellung „100 Jahre katholische Kirche in Seelze“ läuft noch, die Vorbereitungen für die nächste große Ausstellung zum ersten Weltkrieg laufen auf Hochtouren. Gleichsam nebenbei stellt der Verein für das letzte Ferienwochenende ein Straßenfest auf die Beine.

von Thomas Tschörner

Letter. „Wir sind gut aufgestellt“, sagt der Vorsitzende des Museumsvereins, Knut Werner, erfreut. Einschließlich Beisitzern bestehe der Vorstand aus 15 Mitgliedern. Diese brächten sich alle in die Arbeit ein und organisierten den Betrieb der Öffnungszeiten ebenso wie die Betreuung der Traustube oder den Unterricht im historischen Klassen-zimmer. Beim 21. Seelzer Museumstag dreht sich alles um das Motto „Garten und Natur“. Von 15 bis 19 Uhr kann vor dem Museum an der Straße Im Sande 14 gefeiert werden, die eigens für den Anlass zwischen Schulstraße und Fröbelstraße gesperrt wird.

Zwar sei das Programm vor zwei Jahren zum 20-jährigen Bestehen des Museumsvereins noch umfangreicher gewesen, sagt Werner. „Aber auch jetzt haben wir ganz schön was aufgefahren, nachdem im vergangenen Jahr das Fest ausgelassen wurde.“



Die Christus-Statue (Bild links) ist Teil der Sonderausstellung „100 Jahre katholische Kirche in Seelze“, die beim Museumstag besichtigt werden kann. Knut Werner, Vorsitzender des Museumsvereins, freut sich auf den Museumstag, bei dem vor dem Museum viele Aktionen geplant sind. Tschörner (2)

Die Gartenfreunde Letter sind mit einem großen Zelt vertreten, in dem sie über Kleingärten informieren. Außerdem betreuen sie den Grill. Der Hegering Kirchwehren will mit einem sieben Meter langen Fahrzeug Wissenswertes über die Jagd vermitteln, über Natur und Landschaftsschutz stehen zudem Seelzes Naturschutzbeauftragter Willi Raabe und der NABUVorsitzende Friedhelm Ilse Rede und Antwort. Pilzsammler können sich mit ihren Fragen an den Experten Horst Labitzke wenden. Imker Willi Hölter gibt Einblicke in die Bienenzucht und verkauft Honig. Vertreten ist auch der Steinmetz Oliver Schneider, der nicht nur sein Handwerk präsentiert, sondern auch zum Mitmachen einlädt. Helga Fröhlich zeigt selbst genähte Puppen- und Damenbekleidung, die Klöppelgruppe erläutert ihre Handarbeiten, und auch der Verein Letter-fit und die Jugendfeuerwehr Letter sind vertreten.

Für Musik sorgen ein Drehorgelspieler, die Jagdhornbläser des Hegerings und der Shanty-ChorLohnde. Für Kinder sind diverse Aktionen geplant. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen, und natürlich kann auch das Heimatmuseum besichtigt werden.